



Danke!

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Auch in diesem Jahr möchten wir, im Namen des gesamten MSC Emstal e.V. im ADAC und im Namen des OrgaTeams der 26. ADAC Rallye Bad Emstal am 14.10.2023 es nicht versäumen "DANKE" zu sagen. Vor rund 14 Tagen haben wir eine Rallye erlebt, die holpriger kaum hätte sein können. Am Ende des Tages fragt man sich nur noch „Warum?“ und das alle Ereignisse die zusammen gekommen sind, doch für 3 Rallyes gereicht hätten.

Trotzdem sagen wir von Herzen Danke!

DANKE... allen genehmigenden Behörden, Gemeinden, Städten und Ortsbeiräten, Landwirten und Anliegern an den Wertungsprüfungen für ihr Verständnis, allen helfende Vereinen, Feuerwehren, Rettungsdiensten und Ärzten, Sportwarten der Streckensicherung, sowie Funkern rund um die Rallye Bad Emstal in diesem Jahr.

DANKE... an das Autohaus Ostmann, das uns auch in diesem Jahr wieder ihr Firmengelände und die Räumlichkeiten für das Rallyezentrum zur Verfügung gestellt haben.

DANKE... allen Werbepartnern, insbesondere dem Gartencenter Bachmann, Lupus Sport und dem Gesundheitszentrum MediFit im Wolfhager Industriegebiet, die ihre Öffnungszeiten uns zuliebe geändert haben, damit wir die Wertungsprüfung wieder 2mal befahren konnten. Ohne Sie alle wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchzuführen.

DANKE... allen, Wertungsprüfungsleitern, die teilweise weite Wege auf sich genommen haben, um uns zu unterstützen.

DANKE... für die Unterstützung im Auf- und Abbau der Wertungsprüfungen, der Stadthalle, des Rallyezentrums im Autohaus Ostmann, der Liemecke, der Organisation und Durchführung der Rallye an sich.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unsere Teilnehmer.

Danke für euer Verständnis! Wir haben uns alle einen anderen Ausgang für die Rallye gewünscht, aber 3 große Ereignisse ließen uns am Ende des Tages keine andere Wahl und wir mussten unter anderem auch dem Wetter Tribut zollen.

Gegen 17:30Uhr verunglückt ein Teilnehmer auf der WP 6, bleibt auf dem Dach liegen, die Feuerwehr rückt aus, um austretende Flüssigkeiten zu binden. Es entsteht lediglich ein Blechschaden. Alle nachfolgenden Teilnehmer erhalten nach Art. 52 RallyeReglement eine Fahrzeit zugeordnet.

Um 17:58Uhr verunglückt ein Teilnehmer auf der WP 5, bleibt auf dem Dach liegen. Der Fahrer wird mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus verbracht. Einsatz der Feuerwehr und Bergung dauern zu lange, um die WP nochmals zu starten. Alle nachfolgenden Teilnehmer erhalten nach Art. 52 RallyeReglement eine Fahrzeit zugeordnet.

Um 18:40Uhr dann die nächste Hiobsbotschaft, eine Ölspur auf der Wertungsprüfung 8, im Industriegebiet. Die Feuerwehr rückt aus und bindet die rund 100m lange Ölspur ab. Das sich Öl auf nasser Fahrbahn unwahrscheinlich schnell verbreitet erklärt sich von selbst, dass allerdings einige Witzbolde daraus einen „Anschlag“ eines Anwohners auf die Rallye machen, können wir so nicht stehen lassen. Diese Gerüchteküche schadet nur dem Veranstalter, der in der Öffentlichkeit für alles Verantwortlich gemacht wird.



MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC



Um 18:57Uhr bleibt dann gar nichts anderes mehr übrig, als die Wertungsprüfung 8 zu neutralisieren.

Besonders bitter sind die ganzen Vorfälle für die Teilnehmer der Historic Rallye. Sie müssen in der „Pause“ nach 4 Wertungsprüfungen stehen bleiben und können nicht mehr zu den geplanten, letzten 3 Wertungsprüfungen aufbrechen.

Am Ende des Tages müssen Zeiten „gerechnet“ und zugeteilt werden, an diejenigen, die auf einer WP mit der roten Flagge angehalten worden sind und diejenigen, die eine WP aufgrund eines Abbruchs gar nicht erst fahren konnten. Man spricht zwar von „fairen Zeiten“, doch diese können nie fair sein, da sie weder Wetter, noch sonst etwas berücksichtigen. Sie werden aus einer Tabelle errechnet und können nie fair sein, da sie nicht erfahren (im Sinne von Fahren) worden sind. Aber der Artikel, der diesem ganzen zu Grunde liegt, ist absolut schwammig und da möchte man weder in der Haut des Rallyeleiters stecken, der diese Zeiten zuteilen muss, noch in der Haut des Auswerters, der die Zeiten in das System eingibt.

"52. UNTERBRECHUNG/ABBRUCH EINER WERTUNGSPRÜFUNG

Falls eine Wertungsprüfung unterbrochen oder endgültig abgebrochen werden muss, wird jeder betroffenen Crew durch den Rallyeleiter eine Zeit zugeordnet, die er als die fairste Zeit ansieht. Der Rallyeleiter veröffentlicht hierzu eine entsprechende Benachrichtigung. Jedoch darf keine Crew, das ganz oder teilweise für den Abbruch der Wertungsprüfung verantwortlich ist, Vorteile aus dieser Maßnahme ziehen."

Und Trotzdem nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!!!

Mit sportlichen Grüßen
MSC Emstal e.V. im ADAC



MSC Emstal e.V. im ADAC
Nina Becker
1. Vorsitzende
Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
0160-96238216
www.msc-emstal.de

